

Deutscher Lernatlas zeigt – Schluss mit der Strukturdebatte

„Der deutsche Lernatlas von 2011 zeigt eindeutig, dass die Leistungen der Schüler stark von Einflüssen aus der Gesellschaft abhängen“ so der Landesvorsitzende Alexander Lüneberg.

Weiterhin verweist er darauf, dass: „ diese Studie nur eine von vielen ist. Man sollte sich nicht verrückt machen lassen. Jedoch lohnt es sich, alle Studien vergangener Jahre zu vergleichen und Trends festzustellen. Einer davon ist, dass einerseits das Schulsystem eine Rolle spielt, aber der viel größere Einfluss von der Gesellschaft, also von einer starken Familienstruktur, einer wachsenden Wirtschaft und einer allgemeinen Lebensfreude der Bevölkerung, ausgeht.“

Wir als Schüler Union Thüringen sagen im Zusammenhang mit dieser Studie klar, dass die ewigen Strukturdebatten und die etlichen Experimente zu Kosten der Schüler Deutschlands endlich ein Ende haben müssen. „Lieber sollte man mit Hilfe der Familien- und Sozialpolitik versuchen, die Bedingungen für Kinder zu verbessern, um den durchschnittlichen Schulerfolg zu maximieren, anstatt andauernd die Schullandschaft umzubauen.“

-21.11.2011



Landesvorsitzender 1